Der Delinquent

Mir war schon nichts recht als ich da war, mein Gott!
Ich wetterte stets: „Was soll denn der Quatsch?“
Nun treibt der Tod mit mir noch seinen Spott –
und wer spendet Beifall mit Händen, klatsch, klatsch?

Es ist das Schicksal das mich ständig stresst –
was hat's nicht schon alles mit mir gemacht?!
Ich wurde brutal, in 10 000 Formen, gepresst.
Und zum Lohn dafür hat man mich ausgelacht!

Geht mir aus den Augen, ihr späteren Verlierer,
die ihr doch stets glaubt voll gewonnen zu haben!
Was seid ihr denn mehr als nur Rohrkrepierer,
mit eurem mehr als sehr dürftigen Glauben?!

Was mich erwartet ist doch wahrhaft schön –
ich werde gelöscht, als wär nie was gewesen...
Das ist unbegreiflich – ihr allein könnt es verstehen.
Die Welt kehrt mich fort, mit eisernem Besen!

Mein Nachruf ist kryptisch und auch unvollendet:
„Ihr werdet wohl froh sein, daß ich verschwinde“.
So habe ich wenigstens einmal Trost gespendet –
Dieser Umgebung, in der ich mich noch befinde.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)